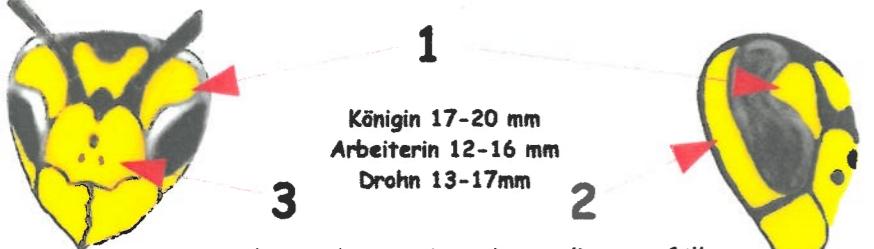


# Echte Wespen (Vespinae) - Bestimmungshilfe - Feldwespen (Polistinae)

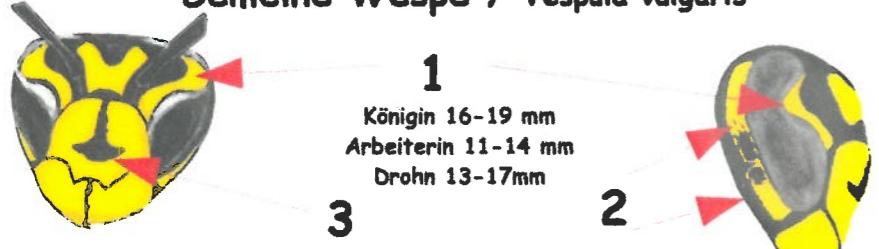
## Kurzkopfwespen (Vespula) 3 Arten

### Deutsche Wespe / *Vespula germanica*



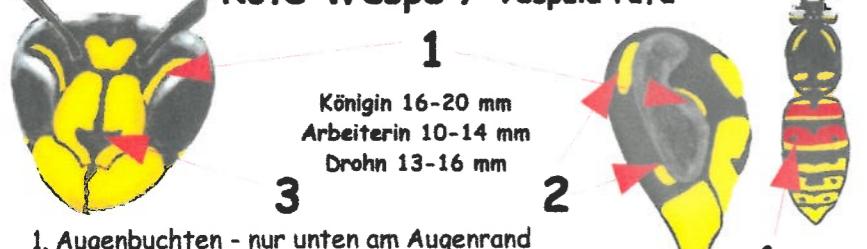
1. Augenbuchten - konkav, komplett gelb ausgefüllt
2. Schläfe - oben bis unten gelb gefüllt, aber immer mit Unterbrechung
3. Kopfschild - gelb mit häufig bis zu 3 schwarzen Punkten (unterschiedliche Farb- und Zeichnungsvarianten möglich)

### Gemeine Wespe / *Vespula vulgaris*



1. Augenbuchten - konkav komplett gelb ausgefüllt
2. Schläfe - oben bis unten gelb gefüllt, aber immer mit Unterbrechung
3. Kopfschild - gelb, häufig mit ankerförmiger Zeichnung (unterschiedliche Farb- und Zeichnungsvarianten möglich)

### Rote Wespe / *Vespula rufa*



1. Augenbuchten - nur unten am Augenrand
2. Schläfe - nur oben und unten gelb
3. Kopfschild - gelb mit häufig gefüllter ankerförmiger Zeichnung
4. 1. und 2. Hinterleibssegment ausgedehnt rot eingefärbt (variiert) (unterschiedliche Farb- und Zeichnungsvarianten möglich)

## Feldwespen (Polistes) 4 - 6 Arten

### stellv. die Haus-Feldwespe / *Polistes dominula*

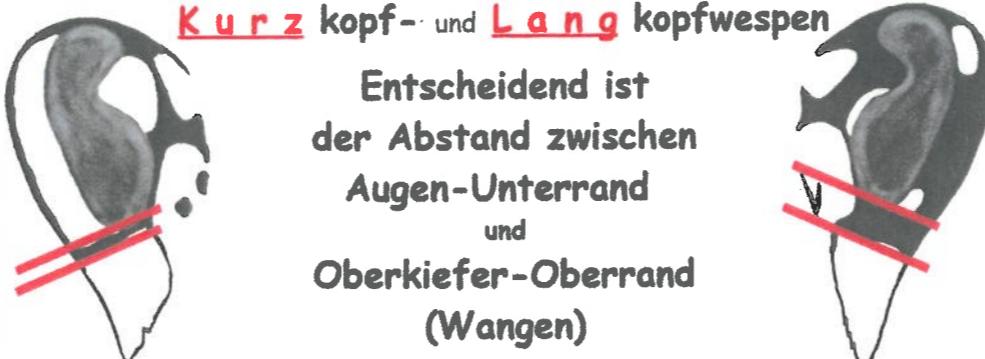


1. Fühler - ab dem 4. Fühlerglied orange
2. Kieferzangen - immer schwarz
3. Körper - „spindelförmig“ (typische Wespentaille)

## Unterschied zwischen

### Kurz kopf- und Lang kopfwespen

Entscheidend ist der Abstand zwischen Augen-Unterrand und Oberkiefer-Oberrand (Wangen)



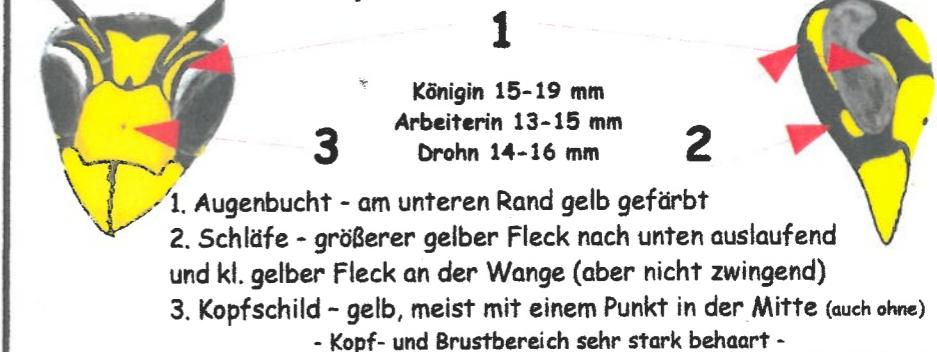
## Langkopfwespen (Dolichovespula) 4 Arten

### Mittlere Wespe / *Dolichovespula media*



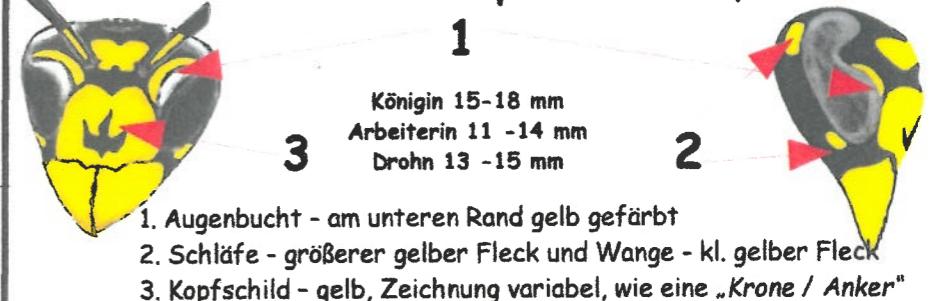
1. Augenbuchten - komplett etwas konkav gelb ausgefüllt
2. Schläfe - komplett bis Wange gelb
3. Kopfschild - gelb mit Zeichnung, ähnlich einer Dolchspitze
4. Brust - seitlich Pronotum - gelbe Zeichnung, in Form der Zahl „1“
5. li. Königin / re. Arbeiterin -> hier helle + dunkle Varianten möglich

### Waldwespe / *Dolichovespula sylvestris*



1. Augenbucht - am unteren Rand gelb gefärbt
2. Schläfe - größerer gelber Fleck nach unten auslaufend und kl. gelber Fleck an der Wange (aber nicht zwingend)
3. Kopfschild - gelb, meist mit einem Punkt in der Mitte (auch ohne) - Kopf- und Brustbereich sehr stark behaart -

### Sächsische Wespe / *Dolichovespula saxonica*



1. Augenbucht - am unteren Rand gelb gefärbt
2. Schläfe - größerer gelber Fleck und Wange - kl. gelber Fleck
3. Kopfschild - gelb, Zeichnung variabel, wie eine „Krone / Anker“

### Norwegische Wespe / *Dolichovespula norwegica*



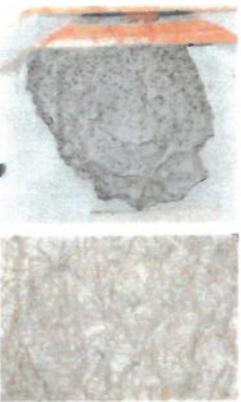
1. Augenbucht - nur unten am Augenrand
2. Schläfe - nur oben gelber Fleck
3. Kopfschild - gelb, Zeichnung mit schwarzem Band durchgängig (Pfeil)
4. 1. und 2. Hinterleibssegment - angedeutet rotbraun eingefärbt (variiert) (unterschiedliche Farb- und Zeichnungsvarianten möglich)

Bei den Langkopfwespenarten ist die Fühlerbasis (Scapus) unterseitig gelb

# Echte Wespen (Vespinae) - Lebensweise & Nestbestimmung - Feldwespen (Polistinae)

## Deutsche Wespe / *Vespula germanica*

Zyklus: ab etwa April bis ca. Mitte November  
 Nistplatz: Dunkelhöhlennester - dunkle Hohlräume, selten jedoch frei oder offen. Bevorzugt Dachböden, Rollkästen, Nischen an Gebäuden, auch unterirdisch  
 Volksstärke: 1.000 - 10.000  
 Nestgröße: Medizinballgröße. Übergrößen bis 1,5m<sup>2</sup> möglich  
 Nestfarbe: grau, aus verwittertem Holz, muschelartige Lufttaschen / starke, helle und dunkle Struktur  
 mehrere Einfluglöcher  
 Verhalten: auch im Nestbereich friedfertig.  
 Kann im Spätsommer bei Tisch lästig werden.  
 Verbreitung: in Deutschland noch häufige Art



## Unterschied zwischen den Nestern von Feldwespen und Echten Wespen

Nester von Feldwespen besitzen **keine Außenhülle**



## Gemeine- oder Gewöhnliche Wespe / *Vespula vulgaris*

Zyklus: ab April bis etwa Ende Oktober  
 Nistplatz: Dunkelhöhlennester, alle denkbaren Plätze selten jedoch frei oder offen. Bevorzugt Dachböden, Rollkästen, Nischen an Gebäuden, auch unterirdisch  
 Volksstärke: 1.000 - 7.000  
 Nestgröße: Medizinballgröße. Übergrößen möglich  
 Nestfarbe: beige-braun, aus morschem Holz, kleine muschelartige Lufttaschen / starke, helle und dunkle Maserung mehrere Einfluglöcher  
 Verhalten: auch im Nestbereich friedfertig.  
 Kann im Spätsommer bei Tisch lästig werden.  
 Verbreitung: in Deutschland noch häufige Art



## Rote Wespe / *Vespula rufa*

Zyklus: ab etwa Mitte April bis Mitte/Ende September  
 Nistplatz: Dunkelhöhlennester, bevorzugt Erdkuhlen verlassene Mausgänge, Kaninchenbauten etc. / Ausnahmen möglich aber in Krautschicht  
 Volksstärke: 100 - 350  
 Nestgröße: etwa Handballgröße  
 Nestfarbe: grau, aus verwittertem Holz, glatte Oberfläche mit hellen Streifen. Keine Lufttaschen  
 Verhalten: in Nestnähe nicht aggressiv, jedoch sensibel. Keine lästige Art.  
 Verbreitung: im Siedlungsbereich eher selten anzutreffen



## Haus-Feldwespe / *Polistes dominula*

Zyklus: ab Mitte März bis ca. Oktober möglich  
 Nistplatz: Freinester, im Siedlungsbereich, bevorzugt unter Dachziegeln, frei aber geschützt, auch an Pflanzenstäengeln angeheftet / Koloniebildung möglich  
 Volksstärke: 10 - 50  
 Nestgröße: Handflächen groß 10-15 cm im Durchmesser immer nur eine Wabe  
 Nestfarbe: grau, aus verwittertem Holz, Nester ohne Hülle, Puppendeckel weiß bis grau  
 Verhalten: in Nestnähe sehr friedfertig, keine lästige Art. Im Flug hängen die Hinterbeine gerade nach unten  
 Verbreitung: im Siedlungsbereich häufig anzutreffen



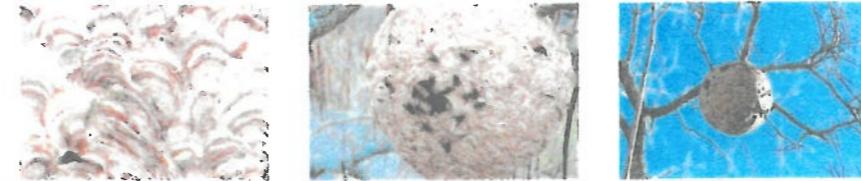
## Hornisse / *Vespa crabro*

Zyklus: ab etwa Ende April bis ca. Mitte/Ende Oktober  
 Nistplatz: Geschützt in dunklen als auch lichten Hohlräumen, Baumhöhlen, Vogelkästen, Dachböden, Rollkästen, Nischen an Gebäuden, Schuppen usw. selten Unterirdisch  
 Volksstärke: 300 bis max. 900 Individuen  
 Nestgröße: Langgezogen - 50 cm und größer  
 Nestfarbe: beige-braun, aus morschem Holz, starke helle und dunkle Struktur mit großen muschelartigen Lufttaschen. Das Nest ist nach unten offen.  
 Verhalten: auch in Nestnähe friedlich, nicht lästig.  
 Verbreitung: in Deutschland erholen sich die Bestände, - Besonders geschützte Art -



## Asiatische Hornisse / *Vespa velutina nigrithorax*

Zyklus: ab etwa Anfang April bis ca. Mitte November  
 Nistplatz: Nestbeginn in Bodennähe, später als Freinester hoch in den Bäumen, auch in oder an Bauwerken  
 Volksstärke: 1.000 - 2.000 Tiere. Zyklus bis Mitte November  
 Nestgröße: Fußballgröße und größer.  
 Nestfarbe: Beige-braun, aus morschem Holz, feine deutlich abgesetzte helle und dunkle Maserung. ein Einflugloch seitlich, in der Mitte der Nestkugel.  
 Verhalten: friedlich, jedoch in Nestnähe etwas sensibel  
 Verbreitung: 2003 über Frankreich eingeschleppt. 2014 nach Deutschland (über RP und BW) eingewandert. Weitere Verbreitung wird erwartet.



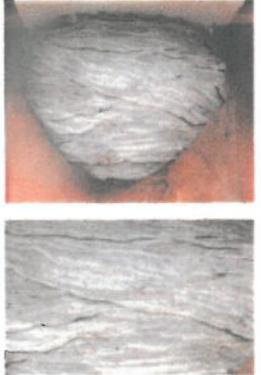
## Mittlere Wespe / *Dolichovespula media*

Zyklus: ab Mitte April bis etwa Mitte September  
 Nistplatz: Freinester, Bäume, Büsche, Hecken frei hängend an Gebäuden / Dachrinnen, Balkone  
 Volksstärke: ca. 150 - 500 Tiere  
 Nestgröße: Erdbeerförmig - Handball- max. Fußballgröße  
 Nestfarbe: grau, aus verwittertem Holz. Glatte und feste Oberfläche, helle Streifen, mit geschlossenen Lufttaschen. Ein Einflugloch unten, meist seitlich abgehend. Während der Nestgründung kann der Einflug zu einer langen Röhre ausgebaut sein.  
 Verhalten: Friedlich, nicht lästig.  
 In Nestnähe und bei Erschütterung sehr sensibel  
 Verbreitung: Bestand in Deutschland rückläufig - bedroht



## Waldwespe / *Dolichovespula sylvestris*

Zyklus: ab April bis etwa Mitte August  
 Nistplatz: lichte Wälder, auch im Siedlungsbereich. Schuppen, Rollkästen etc., unterirdisch möglich  
 Volksstärke: ca. 100 - 300  
 Nestgröße: ca. Handballgröße  
 Nestfarbe: grau, aus verwittertem Holz, weiße, graue und farbliche Streifen. Oberfläche glatt ohne Lufttaschen. Ein Einflugloch im unteren Drittel  
 Verhalten: sehr friedliche Art, nicht lästig  
 Verbreitung: in Deutschland noch häufig anzutreffen  
 Im Verhalten sehr ähnlich der Sächsischen Wespe



## Sächsische Wespe / *Dolichovespula saxonica*

Zyklus: ab Anfang April bis Ende Juli/Mitte August  
 Nistplatz: Diffus, Nest frei hängend aber geschützt. Oft im Siedlungsbereich anzutreffen. Schuppen, geschützt an Gebäuden, auf Dachböden, Rollkästen möglich  
 Volksstärke: ca. 100 - 300  
 Nestgröße: Handball- bis Fußballgröße selten größer  
 Nestfarbe: grau, aus verwittertem Holz, weiß, grau und farblich strukturiert, Oberfläche glatt ohne Lufttaschen, ein Einflugschlitz im unteren Drittel  
 Verhalten: friedfertige Art, auch in Nestnähe, nicht lästig  
 Verbreitung: in Deutschland noch häufig anzutreffen



## Norwegische Wespe / *Dolichovespula norwegica*

Zyklus: ab etwa Anfang April bis Mitte September  
 Nistplatz: kühle Standorte, Wälder, Waldränder, Wiesen, und Gebüsche, meist Erdkuhlen, Wurzelsteller umgestürzter Bäume, Kaninchenbau  
 Volksstärke: ca. 150 - 300 Individuen  
 Nestgröße: etwa Handballgröße  
 Nestfarbe: grau - graublau, meist aus gesundem schon etwas verwittertem Holz, entrindeter Bäume, glatte Oberfläche ohne Lufttaschen, ein Einflugloch im unteren Drittel.  
 Verhalten: friedfertige Art, in unmittelbarer Nestnähe leicht sensibel, nicht lästig  
 Verbreitung: Im Norden häufiger, Mittelgebirge

